

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTlich
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 14/2025 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Der Hybride Krieg oder „Die hybride Kriegsführung“ beschreibt eine flexible Mischform der offen und verdeckt eingesetzten militärischen und nicht-militärischen Konfliktmittel. Dies geschieht mit dem Zweck, die Schwelle zwischen Krieg und Frieden zu verwischen. Die Grenze zu der nach den Genfer Konventionen verbotenen Heimtücke ist fließend. Längst schon werden diese Konflikte nicht mehr zwischen Staaten ausgetragen. Das macht es schwierig festzustellen, wer überhaupt hinter diesen kriegerischen Aktionen steckt. Ob es nun um das Manipulieren des Wetters

oder gar das Auslösen von Erdbeben geht – die Initiatoren der Ereignisse halten sich stets im Hintergrund. Ein weiteres Beispiel für getarnte Operationen könnte das Thema Wölfe in Deutschland sein: Hier leben derzeit nach offiziellen Angaben 209 Wolfsrudel, 46 Paare und 19 sesshafte Einzeltiere. Im Jahr 2000 wurde das erste Wolfs-paar gesichtet und in wenigen Jahren ist schon eine solch große Population entstanden. Könnte es sein, dass hier gezielt nachgeholfen wurde, um Chaos und Schaden anzurichten? [1]

Die Redaktion (pg.)



Märchen vom bösen Wolf wird wieder Realität

Das Märchen von Rotkäppchen ist uns allen bekannt. Es stammt aus einer Zeit, in der der Wolf in Mitteleuropa noch sehr verbreitet war. In dem Märchen kommt der Wolf als Tier nicht so gut weg. Seit der Wolf nach Mitteleuropa zurückkam, erzählt man uns, dass es sich bei den negativen Geschichten um den Wolf ausschließlich um Mythen handeln würde. Neuerliche Begebenheiten zeigen jedoch, dass der Wolf eben doch kein harmloses Tier ist. So kam 2018 über Nacht die beschauliche Kurstadt Bad Wildbad im Schwarzwald in die Schlagzeilen. Schuld daran war ein Wolf, der sich Zutritt zu einer Schafsweide verschaffte. Das Resultat: 44 Schafe tot, entweder vom Wolf gerissen oder

beim Fluchtversuch im anliegenden Bach ertrunken. Im niederländischen Utrecht wurden im August 2024, Kinder von einem Wolf angegriffen. Nach mehreren Zwischenfällen wächst die Sorge vor weiteren Angriffen. Ebenfalls im August versetzte ein Wolfsrudel in Bahrach (Indien) einen ganzen Landstrich in Angst und Schrecken. Insgesamt sollen 30 schwerwiegende Angriffe auf das Konto eines sechsköpfigen Rudels gehen. Dabei wurden sieben Kinder und eine Frau getötet. Wenn die Verbreitung der Wölfe weiter fortschreitet, werden wir wohl auch entdecken müssen, dass die Märchen über den bösen Wolf nicht ohne Grund erzählt wurden. [2]

Wieso wird die Wolfsproblematik verschwiegen?

Die Zahl der Wolfsübergriffe und der dabei getöteten Nutztiere steigt seit Jahren stark an. Die Politik reagierte wie so oft darauf nicht – bis das Pony von EU-Präsidentin Ursula von der Leyen von einem Wolf gerissen wurde. Erst dann kündigte sie an, dass „die EU-Kommission den aktuellen Schutzstatus des Wolfes prüfen wolle“. Bis dahin meldeten die offiziellen Stellen für Deutschland „geradezu absurd niedrige Wolfsbestände an das Europäische Artenschutzprogramm (EEP)“ und der Bestandsanstieg wurde künstlich klein gerechnet. Aber auch heute noch scheint die Dunkelziffer sehr hoch zu sein, wie Jäger berichten. Diese treffen durch ihre Tätigkeit bedingt am ehesten auf Wölfe. Laut NABU (Naturschutzbund Deutschland) ist das heimische Wild durch den Wolf auch besonders betroffen. Die Zahl der Wolfsrisse von Nutztieren ist immens,

sie macht aber nur einen verschwindend geringen Anteil (1,6 %) bei der Nahrungsversorgung des Wolfes aus. Zu mehr als 90 % wird Wild gefressen, davon sind mehr als 50 % Rehe. Trotzdem hören vor allem viele kleinere Nutztierhalter deswegen auf. Das bedeutet z.B. in Steilhanglagen des Nordschwarzwaldes oft auch das Ende der Landschaftspflege mit Ziegen. Entschädigungen für die Wolfsrisse erhalten sie meist nicht und der Schutz ihrer Herden wird ihnen oft unnötig schwer gemacht oder gar verwehrt.

So dürfen mancherorts die Hundeschutzhunde nachts – also genau dann, wenn sie gebraucht werden – nicht auf der Weide bleiben. Laut Gerichtsentscheid ist die Nachtruhe höherrangig als der Tier- und Existenzschutz. Welche Interessen verfolgt eine solche Politik? [3]

Quellen: [1] <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/wolf/deutschland/index.html> | <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/wolf/wissen/18886.html> |

[2] <https://www.dbb-wolf.de/mehr/faq/sind-woelfe-fuer-menschen-gefaehrlich> | <https://www.edit-magazin.de/die-rueckkehr-der-woelfe.html> | <https://www.nr.z.de/niederlande/article406927138/problemwolf-soll-niederlaendische-kinder-angegriffen-haben.html> |

<https://www.tag24.de/thema/aus-aller-welt/indien/humanitaerer-albtraum-in-nordindien-wolfsrudel-toetet-acht-menschen-3312978> | [3] <https://bnn.de/mittelbaden/gaggenau/schutz-wolf-enttaeuschte-ziegen-und-schafhalter-murgtal-bundestag> | <https://www.agrarheute.com/tier/wegen-gebell-herdenschutzhunde-duerfen-herde-nachts-schuetzen-611727> |

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Neues Wetterpatent mit Graphenoxid sorgt für Chaos in der Wüste

ham. Wenn die arabische Wüste sich „unerwartet“ in eine Winterlandschaft verwandelt, wie Anfang November 2024, dann ist dies höchstwahrscheinlich kein natürliches Wetterphänomen. Dass die ansonsten sehr trockene, niederschlagsarme Region zudem von Starkregen und Hagelmassen heimgesucht wurde, dürfte vielmehr an gezielt eingesetzten Wetterpatenten liegen wie z.B. dem neuen US-Patent US 2022/0002159 A1. Das Patent wurde erst Anfang 2022 veröffentlicht, eingereicht durch die Erfinder Linda Zou und Haoran Liang von der *Khalifa University of Science and Technology*, Abu Dhabi (Arabische Emirate). Dabei handelt es sich um einen patentierten Verbundstoff aus Graphenoxid- und Siliziumdioxid-Nanopartikel, der zu einer schnell-

len und großen Eiskristallbildung in „kalten Wolken“ führt. Bereits im April 2024 hatte angeblich massives Cloud-Seeding (Wolkenimpfen) mit Silberjodid in den Arabischen Emiraten und Oman zu massiven Überschwemmungen mit vielen Todesopfern geführt. Das neue US-Patent nennt explizit die Umwelt- und Gesundheitsrisiken von Silberjodid, schweigt sich über diejenigen von Graphenoxid und Silizium-Nanopartikeln jedoch völlig aus. Immer häufiger zeigt sich nun, dass die modernen Methoden der Wettermanipulation ihren Erfindern zunehmend selbst auf den Kopf fallen – und schließlich auch auf die Füße, da sie zu unkalkulierbaren Gesundheits- und Umweltschäden internationalen Ausmaßes führen. [4]

Tennessee und Mexiko erlassen Gesetze gegen Geoengineering

ham. Im US-Bundesstaat Tennessee ist am 01.07.2024 ein neues Gesetz in Kraft getreten, das Geoengineering und Chemtrail-Aktivitäten verbietet. Das gesetzliche Verbot ist ein wichtiger Schritt, der belegt, dass es sich bei „Chemtrails“ eben nicht um eine behauptete Verschwörungstheorie handelt. Denn gäbe es keinen Handlungsbedarf, bräuchte es auch keine restriktiven Gesetze. Zudem zeigt das Beispiel Tennessee, dass man sehr wohl etwas tun kann gegen eine monströs erscheinende, unerreichbare Übermacht, die skrupellos über den Köpfen der Menschen das Wetter manipuliert, wie sie will. Auch andere US-Staaten wie Minnesota und Pennsylvania haben bereits ähnliche Gesetze auf den Weg gebracht, um gegen das überstaatlich organisierte Geo-

engineering vorzugehen. Bereits Anfang 2023 verkündete das mexikanische Umweltministerium ein Verbot zur Ausbringung von chemischen Aerosol-Partikeln in die Atmosphäre, nachdem ein US-Startup-Unternehmen namens „Make Sunsets“ (zu Deutsch: „Mache Sonnenuntergänge“) seine Wettermanipulationsversuche ohne jegliche Erlaubnis auf der Halbinsel Baja California begonnen hatte. Jetzt sind sowohl groß angelegte als auch in der Entwicklung befindliche Projekte zur Sonnenverdunklung in Mexiko verboten. Ziel der neuen Politik ist es, Gemeinden und die Umwelt zu schützen. Die toxischen Nanopartikel der Aerosole wie Schwefel- und Aluminiumoxid müssen nun in den USA verbleiben und sollten dort fachgerecht entsorgt werden. [5]

Psychotronische Waffentechnik durch 5G – ein genehmigtes Globalverbrechen

ham. Die hybride Kriegsführung gegen die Menschheit hat viele Fronten – eine davon zielt mit psychotronischer Waffentechnik direkt auf das menschliche Bewusstsein ab. Bereits seit den 1940er Jahren wurden Funkfrequenzen zwischen 3 und 30 Hertz (Hz) zur Bewusstseinskontrolle eingesetzt und ganze Städte damit systematisch bestrahlt. Die geheimen, experimentellen Angriffe konnten verschiedenste Krankheiten, eine gleichgültig-passive Grundstimmung und sogar Selbstmordversuche hervorrufen,

was vom US-Geheimdienst CIA gut dokumentiert ist. Heute wird die Menschheit durch ein Vielfaches an Frequenzbereichen, Antennen- und Satellitensystemen Tag und Nacht drangsaliiert. Das Space-X-Programm von Elon Musk sieht allein bis 2027 die Ausbringung von zunächst 12.000 5G-Satelliten in die niedrige Umlaufbahn vor. Dabei stützt sich Musk auf Genehmigungen durch die US-Behörde FCC*, die jedoch nie durch einen Weltentscheid legitimiert wurden. Solange die Bereitstellung von Breitband-

Internet durch 5G-Satelliten eine psychotronische Auswirkung auf die Weltbevölkerung nicht ausschließen kann, stellen solche Programme trotz Genehmigung ein Verbrechen von globaler Tragweite an Mensch und Umwelt dar. Ein freier Volksentscheid, der sich auf unzensurierte Informationen über mögliche Gesundheitsschäden stützt, würde eine Dauerbestrahlung aus dem All doch niemals zulassen. [6]

*US-amerikanische Regulierungsbehörde Federal Communications Commission (FCC)

„Wir sind in gewisser Weise im Modus des Schlafwandels unterwegs.“
Johann Schmid
Experte für hybride Kriegsführung

Schlusspunkt •

Hybride Kriege machen für die Initiatoren dieser Vorgehensweise nur Sinn, wenn sie im Verborgenen operieren können. Wenn dies aber ans Licht kommt, können diese Zirkel nicht mehr so leicht ihre kriegserregenden Maßnahmen durchführen. Bitte helfen sie deshalb mit, dass die S&G weiter verbreitet wird und auch Menschen, die die Stimme und Gegenstimme noch nicht kennen, in das Verteilernetzwerk aufgenommen werden können.

Die Redaktion (pg.)

Quellen: [4] <https://patentimages.storage.googleapis.com/ec/70/42/7f2f6e476c692e/US20220002159A1.pdf> | <https://www.rnd.de/panorama/saudi-arabiens-wueste-ueberraschend-in-schnee-gehuellt-winterzauber-in-al-dschauf-5ZJ6ITANRNNLS12MJ67YZUCNWA.html> | <https://www.merkur.de/welt/dubai-manipulation-kuenstlicher-regen-cloud-seeding-klima-trockenheit-massnahme-wetter-90883846.html> | www.kla.tv/29067

[5] *kTennessee USA verbietet Geoengineering – und westliche Medien schweigen* | #Wettermanipulation | Kla.TV

[6] <https://x.com/davidicke/status/1839551409655525841> | <https://de.wikipedia.org/wiki/Starlink> | <https://www.heise.de/news/Weltweiter-Satellitenmobilfunk-SpaceX-springt-zu-kurz-und-fordert-Ausnahmeregel-9989828.html> |

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 29.3.25

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktionsadresse:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen:

ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

